Ort der Begegnung und der Wärme

Autor(en): **Rubin, Renate**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich**

Band (Jahr): **- (2009)**

Heft 1

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-818775

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

TREFFPUNKT_Wenn an einem kalten Samstagabend die Menschen auf der Strasse von einem Ort zum andern eilen und niemand zu Hause wartet – dann ist das «solino» mitten in Zürich die richtige Adresse. Der offene Treffpunkt ermöglicht Kontakte in ungezwungenem Rahmen.

ORT DER BEGEGNUNG UND DER WÄRME

Text//**RENATE RUBIN** Foto//**RENATE WERNLI**

Runde Caféhaustischchen, behagliche Korbstühle, Wände in warmen Gelb- und Orangetönen. Hier treffen sich Menschen, um miteinander zu plaudern; Männer und Frauen verschiedenen Alters. Im Hintergrund sitzt ein Herr auf einem Sofa und liest eine Zeitung. Hin und wieder schaut er zu den andern Gästen hin. Draussen wird es dunkel, im «solino» bleibt es hell: Hier gibt es jedes Wochenende ein Zuhause für ein paar Stunden, eine gute Stube fürs Zusammentreffen, fürs Miteinander-Sein – schweigend oder im Austausch mit andern. Die ehrenamtlichen Gastgeberinnen im «solino» gehen auf die Gäste zu und bieten Hand, um mit andern ins Gespräch zu kommen. Man spricht sich mit dem Vornamen an und ist üblicherweise per Du.

Plaudern, diskutieren, Zeitung lesen: Im heimeligen Zürcher Treffpunkt «solino» hat alles Platz.

Sie habe über die Bahnhofskirche von dem Treffpunkt erfahren, erinnert sich Agnes* an ihren ersten Besuch im «solino». Nach dem Tod ihres Partners habe sich ihr Leben völlig verändert, erzählt die gepflegte, rund siebzigjährige Frau. In ihrem Beruf und in der Familie sei sie immer für andere da gewesen, aber dann wurde es plötzlich einsam um sie herum. Im «solino», lobt Agnes, ergebe sich mal eine kleine Plauderei, dann wieder ein spannendes Gespräch. Sie gehe jedes Mal mit einem guten Gefühl nach Hause. Anders gehe es ihr, wenn sie sich sonntags in ein normales Restaurant oder in ein Café setze: «Da starren die Leute vor sich hin ins Leere.» Deshalb kehre sie regelmässig im «solino» ein: «Ich bin immer neugierig, wen ich antreffe.»

Kontakte knüpfen, Neues entdecken

Seit er seinen Beruf aus gesundheitlichen Gründen aufgeben musste, habe er viel über Menschen und das Menschsein gelernt, berichtet ein weiterer Stammgast. Seit Kurzem leitet er selber einen unter der Woche stattfindenden Treff. Denn das «solino» ist auch ein Ort, um Netze zu knüpfen, Hinweise zu erhalten und Unbekanntes anzugehen. Kurz: kein Ort des Zwangs, sondern ein Ort der Menschlichkeit und der Möglichkeiten. Ein Stopp, der Gelegenheit zu einer erholsamen Pause bietet auf einem Spaziergang dem Schanzengraben entlang zum See.

*NAME GEÄNDERT

SOLINO – DER TREFFPUNKT AM WOCHENENDE
Schanzengraben 15, 8001 Zürich. www.solino.ch
Öffnungszeiten: samstags, sonntags und an Feiertagen 13.30–20.30 Uhr. Die Pro Senectute Kanton Zürich unterstützt den «solino»-Treff.